

Modulbeschreibungen – Katholische Religionslehre

Bereich	Katholische Theologie
Modulbezeichnung	Theologie in Gesellschaftswissenschaften: Modul A
Modulnummer	LAMOD-01-06-001
Verwendbarkeit	Lehramt Grundschule (EWS) Lehramt Hauptschule (EWS) Lehramt Realschule (EWS)
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul bzw. Pflichtmodul für Studierende der Lehrämter an Grund- und Hauptschulen, die Katholische Religionslehre als Unterrichts- oder Didaktikfach studieren.
Modulkoordination	Prof. Dr. Konstantin Lindner
Beteiligte Fachgebiete	Alttestamentliche Wissenschaften, Neutestamentliche Wissenschaften, Kirchengeschichte, Fundamentaltheologie/Dogmatik, Theologische Ethik, Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft
Veranstaltungen	a) VL (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)(2,5 LP) b) Seminar/Tutorium oder Übung (2 SWS)(2,5 LP) Kombinationsmöglichkeiten werden im Lehrangebot ausgewiesen
Qualifikationsziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen einen Überblick über religiöse Aspekte von Erziehung und Bildung bekommen oder • Die Studierenden sollen Religion/Religionen kennen und als anthropologische Phänomene reflektieren lernen oder • Die Studierenden sollen über Kenntnisse ethischer Probleme aus theologischer Sicht verfügen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über religiöse Aspekte von Erziehung und Bildung oder • Religion/Religionen aus pädagogisch-anthropologischer Sicht oder • Ethische Probleme aus theologischer Sicht
Semester (empfohlen)	2. – 7.
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Minimale Moduldauer	1 Semester
Studienempfehlung	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Präsentation oder Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder schriftliche Prüfung (Klausur)(90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) Die Art der Modulteilprüfung wird per Aushang bzw. im UnivIS bekannt gegeben.

Berechnung der Modulnote	Note der Modulteilprüfung A: 50% Note der Modulteilprüfung B: 50%
Studierendenworkload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
Leistungspunkte	5

Bereich	Katholische Theologie
Modulbezeichnung	Theologie in Gesellschaftswissenschaften: Modul A (Studienbeginn ab WS 2011/12)
Modulnummer	LAMOD-01-06-001b
Verwendbarkeit	Lehramt Grundschule (EWS) Lehramt Haupt-/Mittelschule (EWS) Lehramt Realschule (EWS)
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul Pflichtmodul für Studierende der Lehrämter an Grund- und Haupt-/Mittelschulen, die Katholische Religionslehre als Unterrichts- oder Didaktikfach studieren.
Modulkoordination	Prof. Dr. Konstantin Lindner
Beteiligte Fachgebiete	Alttestamentliche Wissenschaften, Neutestamentliche Wissenschaften, Kirchengeschichte, Fundamentaltheologie/Dogmatik, Theologische Ethik, Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft
Veranstaltungen	a) Seminar oder Vorlesung (2 SWS)(3,5 LP) b) Seminar oder Vorlesung (2 SWS)(1,5 LP) Kombinationsmöglichkeiten werden im Lehrangebot ausgewiesen
Qualifikationsziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen einen Überblick über religiöse Aspekte von Erziehung und Bildung bekommen oder • Die Studierenden sollen Religion/Religionen kennen und als anthropologische Phänomene reflektieren lernen oder • Die Studierenden sollen über Kenntnisse ethischer Probleme aus theologischer Sicht verfügen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über religiöse Aspekte von Erziehung und Bildung oder • Religion/Religionen aus pädagogisch-anthropologischer Sicht oder • Ethische Probleme aus theologischer Sicht
Semester (empfohlen)	2. – 7.
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Minimale Moduldauer	1 Semester
Studienempfehlung	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Theologie“
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Zur Veranstaltung a): schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeitraum ab Themenstellung: 3 Monate) oder mündliche Prüfung (20 Min.)

	Die Prüfungsart wird durch den/die Lehrveranstaltungsleiter/in zu Semesterbeginn der Lehrveranstaltung festgelegt und dokumentiert
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Studierenden workload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
Leistungspunkte	5

Bereich	Katholische Theologie
Modulbezeichnung	Theologie in Gesellschaftswissenschaften: Modul B
Modulnummer	LAMOD-01-06-003
Verwendbarkeit	Lehramt Grundschule (EWS) Lehramt Hauptschule (EWS) Lehramt Realschule (EWS)
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Prof. Dr. Konstantin Lindner
Beteiligte Fachgebiete	Alttestamentliche Wissenschaften, Neutestamentliche Wissenschaften, Kirchengeschichte, Fundamentaltheologie/Dogmatik, Theologische Ethik, Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft
Veranstaltungen	a) VL (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)(1,5 LP) b) Seminar/Tutorium oder Übung (2 SWS)(1,5 LP) Kombinationsmöglichkeiten werden im Lehrangebot ausgewiesen
Qualifikationsziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen einen Überblick über religiöse Aspekte von Erziehung und Bildung bekommen oder • Die Studierenden sollen Religion/Religionen kennen und als anthropologische Phänomene reflektieren lernen oder • Die Studierenden sollen über Kenntnisse ethischer Probleme aus theologischer Sicht verfügen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über religiöse Aspekte von Erziehung und Bildung oder • Religion/Religionen aus pädagogisch-anthropologischer Sicht oder • Ethische Probleme aus theologischer Sicht
Semester (empfohlen)	1. – 7.
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Minimale Moduldauer	1 Semester
Studienempfehlung	--
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Präsentation oder Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder schriftliche Prüfung (Klausur)(90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) Die Art der Modulteilprüfung wird per Aushang bzw. im UnivIS bekannt gegeben.
Berechnung der Modulnote	Note der Modulteilprüfung A: 50% Note der Modulteilprüfung B: 50%

Studierenden workload	Präsenzstudium: 60 Stunden Selbststudium: 30 Stunden
Leistungspunkte	3

Bereich	Katholische Theologie
Modulbezeichnung	Theologie in Gesellschaftswissenschaften: Modul B (Studienbeginn ab WS 2011/12)
Modulnummer	LAMOD-01-06-003b
Verwendbarkeit	Lehramt Grundschule (EWS) Lehramt Haupt-/Mittelschule (EWS) Lehramt Realschule (EWS)
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul
Modulkoordination	Prof. Dr. Konstantin Lindner
Beteiligte Fachgebiete	Alttestamentliche Wissenschaften, Neutestamentliche Wissenschaften, Kirchengeschichte, Fundamentaltheologie/Dogmatik, Theologische Ethik, Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft
Veranstaltungen	Seminar oder Vorlesung (2 SWS)(3 LP)
Qualifikationsziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen einen Überblick über religiöse Aspekte von Erziehung und Bildung bekommen <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen Religion/Religionen kennen und als anthropologische Phänomene reflektieren lernen <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen über Kenntnisse ethischer Probleme aus theologischer Sicht verfügen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über religiöse Aspekte von Erziehung und Bildung <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Religion/Religionen aus pädagogisch-anthropologischer Sicht <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ethische Probleme aus theologischer Sicht
Semester (empfohlen)	1. – 7.
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Minimale Moduldauer	1 Semester
Studienempfehlung	Falls Seminar: Referat (ca. 20 Min.)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 3 Monate) oder mündliche Prüfung (20 Min.) Die Prüfungsart wird durch den/die Lehrveranstaltungsleiter/in zu Semesterbeginn der Lehrveranstaltung festgelegt und dokumentiert
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung

Studierenden workload	Präsenzstudium: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Leistungspunkte	3